

Informationsblatt zur Datenverarbeitung mit der DALID (Datenbank für Leistungssport in Deutschland) für Personal in vom DOSB lizenzierten sportmedizinischen Untersuchungszentren

(Hinweis: Im weiteren Verlauf wird zur verbesserten Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet)

Als Dachorganisation des organisierten Sports in Deutschland und als datenschutzrechtliche Stelle (im Sinne des §3 Abs. 7 BDSG) ist der Deutsche Olympische Sportbund e.V. (DOSB) einschließlich seiner Mitgliedsorganisationen verpflichtet, sorgfältig auf die Bestimmungen des Datenschutzes zu achten. Die Verarbeitung und Nutzung der erhobenen, personenbezogenen Daten unterliegen den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften geschützt. Sie allein bzw. bei Minderjährigen die Sorgeberechtigten, können jederzeit darüber entscheiden, ob und an wen die Daten weitergegeben werden.

Zweck der DALID

Die Ziele der elektronischen Datenverarbeitung von Kaderathleten und Leistungssportpersonal (Mitarbeiter/innen des DOSB, seiner Mitgliedsorganisationen (Spitzenverbände und Landessportbünde), seiner nahen Partnerorganisationen (Olympiastützpunkte, IAT, FES, Trainerakademie) sowie (lizenzierte sportmedizinische Untersuchungszentren, Bundeswehr, Bundespolizei, etc.) im Rahmen der DALID sind die Effizienzsteigerung leistungssportorientierter Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten und die Optimierung verwaltungstechnischer Prozesse im Leistungssport.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung besonderer personenbezogener Daten (§3 Abs. 7 BDSG) dienen dem DOSB und seinen Mitarbeitern, aber insbesondere den Partnern des DOSB (Spitzenverbände, Olympiastützpunkte, Landessportbünde, Institut für Angewandte Trainingswissenschaften (IAT) und Bundeseinrichtungen wie Bundeswehr, Zoll oder Bundespolizei) und deren Mitarbeitern zur Erfüllung sportart- bzw. verbandsspezifischer organisatorischer Aufgaben und sportfachlichen Beurteilungen. Hinsichtlich leistungsdiagnostischer und medizinischer Daten dazu, der Fürsorgepflicht gegenüber Kadersportlern adäquat Rechnung zu tragen und somit deren Gesundheit nachhaltig zu schützen.

Datenkategorien und Weitergabe der Daten

Die DALID enthält Ihr individuelles DALID-Profil mit Daten zu Ihrer Identität. Dazu gehören Name, Vorname, Geschlecht, Sport/ Disziplin, Funktion, Einsatzdaten in dieser Funktion und Institution in der Sie tätig sind.

Ihre personenbezogenen Daten sind nur einem bestimmten Benutzerkreis, d.h. zuständigen Mitarbeitern des jeweiligen Untersuchungszentrums und den zuständigen Mitarbeitern des DOSB, zugänglich.

Ihre Rechte

Selbstverständlich haben Sie das Recht auf Zugang zu Ihren Daten bzw. Korrektur nicht korrekter Daten.

Datensicherheit

Die DALID wird bei einem nach ISO 27001 zertifizierten Vertragspartner gehostet. Strenge technologische, organisatorische und sonstige Sicherheitsmaßnahmen werden im Rahmen der DALID eingesetzt, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der in der DALID enthaltenen Daten zu gewährleisten.

Datenlöschung

Ihre Daten werden nach Ausscheiden aus dem leistungssportbezogenen Fördersystem anonymisiert. Das bedeutet, dass alle Angaben zu Ihrer Identität (Name und Adressdaten) gelöscht werden. Sämtlich andere Daten bleiben erhalten, erlauben aber keinerlei Rückschlüsse mehr auf Ihre Person. Dieses Verfahren ermöglicht dem DOSB und seinen wissenschaftlichen Kooperationspartnern anonyme Langzeitanalysen durchzuführen. Die ärztlichen Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

Widerspruchsrecht

Sie werden darüber unterrichtet, dass Sie das Recht haben, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Sie werden ferner darüber unterrichtet, dass bei einem Widerspruch keinerlei Ansprüche auf Unterstützungen und/ oder Leistungen aus dem leistungssportbezogenen Fördersystem bestehen.

Datenschutz und Schweigepflicht

Alle beteiligten Personen sind auf das Datengeheimnis nach BDSG §5 verpflichtet.